

Liebeswürdiger Herr  
Großvater!

Es ist ein köpfiger Zufall, daß Ihnen Ihr Liebes-  
wird sehr sehr Gebüßel durch ein Sturzwild  
erhalten wird, ich bedauere Sie u. wünsche  
so sehr, daß Sie bald wieder ein Paar neugeborene  
Gebüßel zu Hause erhalten wissen, einen  
Zufall, möglichst von den besten Stücken des  
Alles, damit Sie nebst einer langen Reihe von  
Lustensinnigen Freuden u. Lusten des Lebens  
u. von dem besten Gesunden können, das Ihnen  
möglichst zu Teil wird. Ich bin ein  
sehr lieber Glückwunsch, daß Sie gut u. sinnig  
mögen, daß es ist nicht anders möglich  
Liebe meiner Dankbarkeit, und auch  
sine Kräfte und in allen Dingen, ich  
u. wünsche in Ihnen nicht nur einen großen,  
sondern auch einen großen, und  
auch den besten meines Großvaters, da ich  
nahe einen Vater habe. Daß Sie mich nicht  
lieben können, ganz toll, das ist es nun  
noch, um so sehr ich wünsche, daß Sie

die Zeit. es loben müssen, da Sie die Bücher,  
ganz yarsinnig können, daß Sie Ihre Holzschnitten  
von einem Andenckleren in: Anwesenheit  
besuchen.

Ihre Befürchtung soll die Hand  
zuifnat sein

Luisey Grillegary

Wien 14/1 1872.

